

Mariengebet

Heilige Maria, Mutter Gottes,
bewahre mir ein kindliches Herz,
rein und klar wie eine Quelle;
erwirke mir ein schlichtes Herz,
das sich nicht der Traurigkeit hingibt;
ein Herz, das die Größe hat, sich zu verschenken,
zart im Mitfühlen,
ein treues und großmütiges Herz,
das das empfangene Gute nicht vergißt
und das Böse nicht nachträgt.

Laß mein Herz sanft und demütig werden,
bereit zu lieben, ohne Gegenliebe zu erwarten,
glücklich in einem anderen Herzen selbst zurückzutreten,
um Deinem göttlichen Sohn den Vortritt zu lassen;
gib mir ein weites und unbeugsames Herz,
das keine Undankbarkeit verschließen
und Gleichgültigkeit nicht verdrießen kann;
ein Herz, das sich sorgt um die Ehre Jesu Christi,
verwundet durch die Liebe zu ihm
und dessen Wunde erst im Himmel heilen kann.

Amen

(Léonce de Grandmaison)



MHDA- 2018-05 | STW

Altötting 2018

Alles ist möglich dem, der da glaubt.

(MK 9,23)



**Vertrau ihm, Volk Gottes, zu jeder Zeit.
Schüttet euer Herz vor ihm aus,
denn Gott ist unsere Zukunft.**

(Psalm 62,9)



Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr,
sondern um Kraft für den Alltag.
Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.

Lass mich erkennen, dass Träume nicht weiterhelfen,
weder über die Vergangenheit noch über die Zukunft.
Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun
und die jetzige Stunde als die wichtigste zu erkennen.

Bewahre mich vor dem naiven Glauben,
es müsse im Leben alles glatt gehen.
Schenke mir die nüchterne Erkenntnis,
dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge
eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind.

**Erinnere mich daran, dass das Herz
sich oft gegen den Verstand auflehnt.**
Schick mir im rechten Augenblick jemanden,
der den Mut hat, die Wahrheit zu sagen.

Ich möchte dich und die anderen immer aussprechen lassen.
Die Wahrheit sagt sich nicht selbst,
sie wird einem gesagt.

Verleihe mir die nötige Phantasie,
im rechten Augenblick ein Päckchen Güte
mit oder ohne Worte an der richtigen Stelle abzugeben.

Mach aus mir einen Menschen,
der einem Schiff mit Tiefgang gleicht,
um auch die zu erreichen, die „unten“ sind.

Bewahre mich vor der Angst,
ich könnte das Leben versäumen.
Gib mir nicht, was ich wünsche,
sondern was ich brauche.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Seien wir eins mit Maria, wenn wir mit Jesus eins sein wollen.

Lieber Jesus,
hilf uns, Deine Güte auszubreiten, wo immer wir hingehen.
Überflute unsere Seelen mit Deinem Geist und Leben.
Durchdringe unser ganzes Sein und nimm es vollständig in Besitz,
damit unser Leben nur ein Ausstrahlen Deines Lebens sei.

Scheine durch uns hindurch und sei so in uns,
dass jede Seele, mit der wir in Berührung kommen,
Deine Gegenwart in unserer Seele spüre.

Lass sie aufblicken
und nicht mehr uns sehen, sondern nur Dich, Jesus!

Bleibe bei uns, dann werden wir anfangen
zu leuchten, wie Du leuchtest,
so zu leuchten, dass wir ein Licht für andere sind.

Diese Licht, Jesus, wird ganz von Dir kommen,
nichts davon wird unseres sein.

Du wirst es sein, der den Anderen durch uns leuchtet.
Lass uns also Dich preisen, wie Du es am liebsten hast,
indem wir für die Menschen um uns ein Licht sind.

Lass uns Dich predigen, ohne zu „predigen“,
nicht durch Worte, sondern durch unser Beispiel,
durch unsere gewinnende Kraft,
den mitfühlenden Einfluss dessen, was wir tun,
die sichtbare Fülle der Liebe,
die unser Herz Dir entgegenbringt.

Amen

(John Henry Newman)

